Autoren = Auteurs = Autori = Authors

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Dissonanz = Dissonance**

Band (Jahr): **- (2013)**

Heft 122

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Lois Fitch is Senior Lecturer at the Royal Northern College of Music, Manchester. She completed her PhD in 2005 at Durham University with Max Paddison, on Brian Ferneyhough's music and its relationship to Francis Bacon's paintings and aesthetic. Lois Fitch received an Arts and Humanities Research Council Early Career Fellowship in 2012 in order to complete her forthcoming book, *Brian Ferneyhough* (Bristol: Intellect, 2013).

Michael Kunkel, geboren 1969 in Winz-Niederwenigern/Ruhr. Studium der Musikwissenschaft und Allgemeinen Rhetorik in Tübingen, Promotion über «Samuel Beckett in der Musik von György Kurtág und Heinz Holliger» in Basel. Chefredakteur der Zeitschrift *dissonance*, seit 2007 Leiter der Forschungsabteilung der Hochschule für Musik Basel. Schriften vorwiegend zur zeitgenössischen Musik; Herausgebertätigkeit.

Felix Profos studierte Klavier in Winterthur bei Hans-Jürg Strub und Komposition bei Roland Moser in Basel und bei Vladimir Tarnopolski in Moskau. Er hat Kompositionen für Orchester, Ensembles, Solisten, Elektronik und Video geschrieben. Sie wurden an Festivals wie Gaudeamus Amsterdam, Berliner Festspiele, Jeune Musique Marseille oder dem Europäischen Musikmonat Basel aufgeführt. An den Donaueschinger Musiktagen 2006 wurde *Get out of my Room* uraufgeführt, ein Auftragswerk für Steamboat Switzerland. 2009 gründete er die Band FORCEMAJEURE, deren Musik stilistisch zwischen Filmmusik aus den 1980ern, Mauricio Kagels Spätwerk, Erik Satie und vielem anderen hängt. Felix Profos unterrichtet seit 2002 an der Zürcher Hochschule der Künste Komposition und Musiktheorie und lebt seit 2011 in Berlin.

Giancarlo Siciliano est musicien, musicologue et traducteur. S'inscrivant dans les cadres disciplinaires de la *Pop Musicology* et des *Cultural Studies*, son travail théorique interroge les conditions de possibilité d'une esthétique et anthropologie historique du jazz en général et plus particulièrement de ses manifestations anglo-canadiennes des années 1980-2000. Après avoir été chargé d'enseignement à l'Université de Strasbourg, il se consacre actuellement à une pédagogie appliquée aux jazz et aux musiques populaires urbaines en puisant dans la *Praxial Philosophy of Music Education* initiée par David J. Elliott.

Michelle Ziegler ist freischaffende Journalistin und lebt in Zürich. Sie hat an den Universitäten Fribourg, Bern und Paris Musikwissenschaft, Kunstgeschichte und Journalistik studiert und hat sich mit verschiedenen Kursen im Gebiet der Musik des zwanzigsten Jahrhunderts und der elektroakustischen Musik weitergebildet.

Bastian Zimmermann, geboren 1985, studierte Musikwissenschaft und Philosophie in Frankfurt am Main und beschäftigt sich mit Theorie, Klang/Film und elektronischer/elektroakustischer Musik. Er gibt im aktuellen Semester ein Seminar zum «Musizieren» an der Universität Frankfurt. Ausserdem schreibt er regelmässig für Musikzeitschriften, das Radio und andere Institutionen. Künstlerisch setzt er sich mit dem Film auseinander, aktuell: *Der große, vergängliche Haut-Film*.